

Organisationsstruktur und Kriterien für die Aufnahme in der AHB-Abteilung

Hauptindikation: COPD Schweregrad III und IV

Indikation in Ausnahmefällen: Schweres Asthma bronchiale, Z.n. Langzeitbeatmung überwiegend pulmonaler Ursache mit einem Barthel-Index über 60 Punkte, Bronchiektasenerkrankung

Ausschlusskriterien:

1. Der Patient wird nicht in die AHB aufgenommen, wenn seine mentalen Fähigkeiten nicht ausreichen, an einer physikalischen Therapie oder einer Atemtherapie teilzunehmen.
2. Stuhl- und Harninkontinenz
3. Barthel-Index unter 60 Punkte (falls der Barthel-Index im Vorfeld erhoben wurde)

Verfahrensablauf: Aufgrund der begrenzten AHB-Plätze werden in der Regel nur Patienten mit schwerer Erkrankung aufgenommen. Die jeweilige Krankenkasse oder der Sozialarbeiter einer Klinik stellt einen Antrag auf Aufnahme eines Patienten nach Genehmigung der AHB-Maßnahme. In dieser Anmeldung muss eine Telefonnummer eines betreuenden Arztes aufgeführt sein. Dieser Arzt wird dann von uns kontaktiert, um sich ein realistisches Bild vom Zustand des Patienten zu schaffen. Insbesondere wird nochmals der Barthel-Index abgefragt, das Vorhandensein einer Tracheotomie, das Vorhandensein einer nicht invasiven Beatmung und der Infektionsstatus (z.B. MRSA, Clostridium difficile).

Erst nach dieser Rücksprache und Kontakt mit unserer Aufnahmeabteilung wird dann der Termin vergeben.